**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 14 (1888)

Heft: 4

Artikel: Ja, wenn!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-428077

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Ja, wenn!

Un einer fühlen Bumpe Da fab ich unvermandt. Wie sich bas tühle Baffer So facht' nach Dben mand; Da bacht' in meinem Ginne Von felbst ich ungefähr : Ud, wenn bas fühle Baffer Doch nur Champagner war! 3ch ging im stillen Balbe, Um grünen Pfad' entlang, Und ging burch ftille Bufche So einsam meinen Bang; Und bei bem ftillen Bange Dacht' ich fo ungefähr : Uch, wenn bas tiefe Schweigen Gin haufen Golbes mar !

"I hatt' gern' By g'ha für mi Chindtaufi." Birth (reicht ibm eine Brobe): "Da möcht' passe, benn bi sottige G'legeheite nimmt me gern öppis Gut's und luegt en Centime nit a."

Bauer: "Bas fött' ba chofte ?"

Birth: "I donnt' en nit unter eme Frante ga." Bauer: "Lost, i will Ech gern no oppis meh gafic, wenn D'r mer e Sorte beit, mo Riemer trinte ma, i dumme am Bytifte mit."

Richter: "Du haft also Deinem Dienstherrn ein Malter Erbsen gestohlen. Warum haft Du bas gethan ?"

Ungeflagter: "Beiß felbst nicht, es ift halt eine Erbofunde."

Inspettor: "Raunft Du mer d'Alpe zeige, Buebli?" Rnabe (halt ihm beide Bande dar) : "Do, Berr Inspettor, fi d'Zalpel"

#### Brieffasten der Redaktion.



Brieflasten der Redattion.

J. S. i. Bern. Ihre Bietät scheint im biesem Falle eber knechtische Andetung zu sein. Wir flud überzeugt, daß der Betressend, daß der Betr

## Nun wäre es an der Zeit,

MIII Wall 6 50 all U61 L611, wieder an seine Gesundheit zu denken, welche bei Manchem vernachlässigt worden oder gar verdorben wurde. Jeder, der daher etwas von Magen-, Haut- oder Geschlechtsleiden verspürt, wende sich rechtzeitig, damit die Beschwerden nicht chronisch werden, vertrauensvoll an den bekannten Spezialarzt Bergfeldin Glarus. Heilungsberichte, Broschüren und Fragebogen erhält Jedermann gratis u. franko. (28-5)

# Bruchleidende

finden Rath und Hülfe durch das Schriftchen: "Die Unterleibs-brüche und ihre Heilung, ein Rath-geber für Bruchleidende", welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist. (16-26)

d'Absinthe, fine Champagne.

Ia.-Waaren. (23) und Wach Aechte

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885

übler & Romang, Travers (Kt. Neuchate

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik

Feine Flaschen-Weine und Liqueurs Verschiedene Champagner-Weine. Christen Basel

Feinster	Salm per Kilo 4.80	
Feinste	Turbots	
77	Soles	
	Zander	
77	Hecht	
	Raie	
"	Schellfisch " 1.20	
77	Merlans	
77	Langoustes p. Stück 6. — bis 8. 50	
17	kleine Homards . p. Stück 2 bis 4	
77	Edelkrebse p. 100 12. — bis 30. —	
17	Crevettes p. 1/4 Kilo 3. —	
77	Austern, Ostender, in Kisten von 500 Stück,	
	per Kiste	
"	Austern p. 100 7. —	
"	Grosse Austern, Marennes p. 100 12	
37	Amerikanische Austern . p. 100 10	
"	Portugiesische " . p. 100 12. —	
	eh per Kilo 2.50	
Rehschlegel und Rehziemer p. Stück 10. — bis 13. —		
Rehbügli per Kilo 1.40		

	Sept.
Junges Wildschwein (Schlegel) per Kilo 2.	
" Wildschwein (Ziemer) " 2.	-
" Wildschwein (Bug) " 1	.50
Grosse Hasen, abgezogen, per Stück 4.	
" nicht abgezogen " 4.	.50
Feinste Fasanen p. Stück 6. — u. 7.	-
" Birkhahnen p. Stück 3.	
" Rebhühner	25
" Schneehühner p. Stück 1. 80 bis 2.	- 6
" Haselhühner " 1.80 " 2.	
" Wildenten p. Stück 3.	. 50
Schnepfen , 3	50
" odilijehigii "	. 30
, Bresse-Gänse per Kilo 1.	.70
Sind sehr billig und vortheilhaft.	
Prima Welschhahnen per Kilo 2.	20
grosse Poularden , 2.	.70
mittlere Poularden , 2.	70
Extra grosse schöne Enten , 2.	.50
Prima grosse Bresse-Tauben per Stück 1.	. 25
fiehlt2	7-26

E. CHRISTEN, Engros-Versandtgeschäft, BASEL.

Telephon. - Telegramm - Adresse: Christen Basel.